

Medienmitteilung

Demo Skitour für die Erweiterung der Postautokurse im Valle Bedretto

Die Fahrt im Auto zum Ausgangspunkt der Skitour verursacht grosse Umweltschäden. Die Alpenschutzorganisation setzt sich seit Jahren für die Benutzung des ÖVs ein. Unter dem Motto Bergsportler sind naturverbunden zeigt die Regionalgruppe Zentralschweiz, dass die Skitour mit Bus und Bahn nicht nur möglich, sondern auch spannender und entspannter ist. Gleichzeitig fordert sie eine bessere Erschliessung des Bedrettotals mit dem ÖV während des Winterhalbjahrs.

Schneemangel führt zu mehr Mobilität! Diese Tatsache wurde im aktuellen Winter augenfällig, da oft nur einzelne Regionen im Alpengebiet über genügend Schnee verfügten. Viele Skitourenfahrer und Schneeschuhwanderer, haben bedingt durch Schneemangel auf der Alpennordseite, das Valle Bedretto im Nordtessin aufgesucht. Da die meisten Tourenfahrer mit Privatautos anreisen, führt das immer wieder zu chaotischen Zuständen in den Dörfern vom Bedrettotal. Bergdörfer und Parkplätze sind an schönen Wochenenden total überstellt und die Umwelt wird zusätzlich belastet.

Mountain Wilderness fordert «Postautokurse auch im Winterhalbjahr bis All'Acqua».

Die Alpenschutzorganisation Mountain Wilderness fordert, dass die bestehende Postautolinie Airolo – Ronco – (All'Acqua) auch im Winter bis nach All'Acqua verlängert wird. Die meisten Ski- und Schneeschuhtouren starten von All'Acqua aus. Auch der Hüttenweg der Capanna Piansecco und Zugänge in Richtung Nufenen, Corno Gries und San Giacomo startet ab diesem Ausgangspunkt.

Dass unser Anliegen fahrplantechnisch realisierbar ist, beweisen jene Kurse, die im Zeitraum Juni bis September bis All'Acqua geführt werden. Mit dieser Massnahme kann die Region vom Privatverkehr entlastet werden. Zudem führt diese Erweiterung auch zur Aufwertung vom öffentlichen Regionalverkehr im Nordtessin.

Bergsport im Einklang mit der Natur

Die Regionalgruppe Zentralschweiz von Mountain Wilderness zeigt **am Sonntag 4. März 2007** mit einer öffentlichen Skitour, dass Skitouren mit ÖV nicht nur umweltschonender, sondern auch spannender und entspannter sind. Mit der Aktion wollen wir aufzeigen, dass die An- Rückreise mit ÖV bequem auch bis nach All'Acqua möglich ist. Ein Postauto Extrakurs wird uns zum Ausgangspunkt unserer Skitour nach All'Acqua führen. Die Skitour führt danach auf den Poncione Val Piana (2659müM). Mit dieser öffentlichen Skitour wollen wir das bestehende Bedürfnis sichtbar machen und die zuständigen Stellen auffordern, die Verlängerung der Postautokurse bis nach All'Acqua während des ganzen Jahres zu prüfen! Denkbar wäre auch ein Ruf- bzw. Bedarfsbussystem, wie es an vergleichbaren Orten bereits erfolgreich funktioniert.

Tourenvorschläge

Mountain Wilderness hat zahlreiche weitere Vorschläge für Skitouren mit dem ÖV erarbeitet. Sie sind unter www.oev-touren.ch zu finden. Auf dieser Homepage werden Ein- und Zweitages-Skitouren aller Schwierigkeitsgrade mit öffentlichen Verkehrsmitteln im schweizerischen Alpenraum vorgestellt, u.a. für die Zentralschweiz, Obertoggenburg, Berner Oberland bis Genfersee, Unterwallis, Graubünden und Tessin. Die Vorschläge helfen, Skitouren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV) zu planen und so die Umwelt zu entlasten. Ein kleiner Beitrag zu einem grossen Anliegen.

Bergsportler sind naturverbunden, deshalb: Bergsport mit dem ÖV!

Informationen:

mountain wilderness Zentralschweiz

Kontaktperson:

Harald Schaufelberger

Tel Privat: 041 410 87 58

Mobil: 079 223 04 94

e-mail: harald.schaufelberger@sbb.ch